



Familie-Osthushenrich-Stiftung fördert mit 2500,00 Euro die Forschungsfreude der Kinder

**Naturwissenschaftliche Aktionswoche mit abschließendem
Familientag im Familienzentrum Retzen der Stiftung Eben-Ezer**

Naturwissenschaften sind spannend!

Das stellten Kinder, Eltern und Team der Einrichtung während der Aktionswoche immer wieder fest. Mit hoher Konzentration und erstaunlicher Ausdauer nahmen alle Kinder des Familienzentrums an den unterschiedlichen Workshops teil.



- Kinder sind Akteure ihrer eigenen Bildungsprozesse
- frühzeitige Stärkung individueller Kompetenzen
- Erweiterung, Unterstützung sowie Herausforderung des kindlichen Forscherdrangs



Beachtliche Ergebnisse waren im Workshop „Lichtarchitektur“ zu bewundern.

Im abgedunkelten Raum wurden Lichtplatten, verschiedenfarbige Leuchten sowie Licht- und Leuchtbausteinen intensiv für architektonische Meisterleistungen genutzt.

Kniffliges bauen und konstruieren mit Schrägstaplern (Bausteinen) in 5 unterschiedlichen Formen war eine Herausforderung im Workshop „Pisa“.



Zahlreiche Kunstwerke entstanden im Workshop „Sandwanne“; die beleuchtete Glasplatte wurde mit feinem Sand bedeckt und unterschiedliche Malwerkzeuge regten die Fantasie der Teilnehmer unaufhörlich zu neuen Versuchen an.

Die „Lernwerkstatt Wasser“ begeisterte

durch die vielen Behälter von der Pipette über Trichter bis zur Saugflasche. Farbiges Wasser wurde forschend auf unterschiedlichste Weise von A nach B befördert.

Im Workshop „Elektronik“ galt es, Schaltkreise zu bauen. So war es möglich, eine Glühbirne auf ihre Funktion zu testen, einen Propeller zum Fliegen zu bringen, eine Alarmanlage zu aktivieren und einen kleinen Radioempfänger Musik zu entlocken.



Diese Stationen standen auch am abschließenden Familientag für alle interessierten Besucher zur Erkundung bereit. Kinder erklärten ihren Angehörigen gerne, was sie während der Woche hier bereits herausgefunden hatten.

Gemeinsam mit ihren Angehörigen erlebten die Kinder rhythmische Elemente mit den Boomwhackers im Workshop „BlueManBoom“.

Ein gutes Vorstellungsvermögen und planerisches Vorgehen waren im Workshop „Licht und Schatten“ gefragt, galt es hier, zu dem bereits vorhandenen Schatten das entsprechende Gebäude zu konstruieren.

Es waren spannende Tage, die sicher eine Wiederholung erfordern.